



Bienenweide/ Blumenwiese

Problematik

Die Problematik bei der Erstellung und dem Erhalt von mehrjährigen Blumenwiesen liegt in der Verunkrautung der Flächen. In der Regel sind die vom Handel angebotenen Blumenmischungen für magere Böden ausgelegt. Die Böden in Norddeutschland enthalten relativ viele Nährstoffe, die zum Wachstum von Wildkräutern und Gräsern führen. Diese überwuchern die ausgesäten Arten.

Vorgehen

Die vorgesehenen Flächen sollten einen mageren Boden aufweisen. Die Blumenmischung sollte keine Gräser enthalten. Das Saatbeet muss zwingend von problematischen Wurzelunkräutern (Quecke, Distel, Winde u. ä.) befreit werden. Dies kann durch mehrere Mulchvorgänge im Vorjahr der Aussaat auf rein mechanischer Bearbeitungsart erfolgen. Die Bodenbereitung vor der Aussaat ist entscheidend für den Erfolg oder Misserfolg einer Kulturmischung. Es bietet sich an, die Fläche zu pflügen und/ oder gründlich zu fräsen. Anschließend sollte der Boden mittels Egge oder Kreiselegge feinkrümelig hergestellt werden. Die meisten Blumenwiesenmischungen werden bei entsprechendem Wetter Ende April/ Anfang Mai vor beginnender Feuchtigkeit eingesät. Die meisten Saaten in den Mischungen benötigen mindestens 3 Wochen durchgehende Feuchtigkeit zur Keimung.

Mähen von Blumenwiesen

Ein Mähvorgang 7 – 10 Wochen nach Ansaat reduziert die Verdrängung bzw. den Überwuchs der gesäten Arten durch die noch im Boden vorhandenen Wildkräuter, die in der Regel zunächst wuchsstärker sind. Diese Maht muss abgeharkt und abgefahren werden, da sonst die Kultur ersticken könnte. Weiterhin werden Wildblumenwiesen je nach Art und Zusammensetzung maximal 2 Mal jährlich gemäht. Hier eignen sich die Zeitpunkte Ende Juni nach der Setz- und Brutzeit und Oktober. Die Maht sollte erst nach einigen Tagen abgeharkt werden, damit die gereiften Samen zur Nachsaat ausfallen können, da viele Pflanzen einjährig sind. Um Niederwild, Vögel und Insekten im Winter Schutz und Nahrung zu bieten, sollte die Herbstmaht nicht vollständig erfolgen und es sollten Rückzugsflächen nicht abgemäht werden.



Düngen

Grundsätzlich dürfen Blumenwiesen nicht gedüngt werden. Es werden sich sonst die im Boden vorhandenen Gräser, deren Wuchs dann durch Düngung noch gefördert wird, durchsetzen und damit die Wildblumen verdrängen. Grundsätzlich ist es ratsam, sofern möglich, mindestens 30 cm Oberboden auf einer geplanten Fläche abzutragen und mit Kies oder Sand aufzufüllen, um den Nährstoffgehalt des Boden abzusenken und die vorhandenen Wildkräuter, Gräser und deren Samen zu entfernen.

Ein- oder mehrjährige Wildblumenwiesen

Mehrjährige Wildblumenwiesen bieten eine Überwinterungsmöglichkeit für viele Insekten. Zudem haben Wildvögel wie Fasane und Rebhühner in den mehrjährigen Blumenwiesen die Möglichkeit ihr Gelege und ihre Küken gegen Freßfeinde zu tarnen. Weiterhin benötigen die Küken der Hühnervögel in den ersten 3 Lebenswochen überwiegend tierisches Eiweiß, welches durch die Insekten gedeckt werden kann. Für artenreiche Lebensräume ist der häufige Nachteil der etwas geringeren Blühdiversität in mehrjährigen Wiesen somit durch eine breitere Artenvielfalt kompensiert. Um mehrjährige Blumenwiesen mit weiteren Blühpflanzen anzureichern, bietet sich die Nachsaat von Einzelsaaten an. Weiterhin kann zur Lebensraumverbesserung die umschichtige Neuanlage von Blumenwiesen erfolgen. Hier wird die Gesamtfläche geteilt und jede Teilfläche nur jedes 2. Jahr neu angelegt. Hier vereint man die Artenvielfalt der Neuf Flächen mit den Rückzugs- und Überwinterungsflächen der Vorjahresansaat.

Einjährige Einzelsaatvorschläge

Phacelia, Buchweizen, Alexandrinerklee, Seradella, Perserklee, Inkarnatklee, Platterbse, Sommerwicke, Senf gelb, Senf weiß, Ölrettich, Borretsch, Ringelblume, Kornblume, Mohn, Dill, Koriander, Schwarzkümmel u.a.

Mehrjährige Einzelsaatvorschläge

Steinklee weiß, Steinklee gelb, Inkarnatklee, Weißklee, Wundklee (Tannenklee), Horn(schoten)klee, Gelbklee (Hopfenklee) Schwedenklee, Rotklee (Wiesenklee), Esparssette, Winterwicke, Luzerne, Malve, Salbei, Spitzwegerich, Wiesenkopff, Kümmel u. a.



Einjährige Saatgutvorschläge

Name	Bemerkung	Zusammensetzung	Bezugsquelle	Einsaatmenge
Tübinger Mischung	Bewährte einjährige Bienenweidemischung ohne Leguminosen; Wird gerne von Landwirten und Jägern verwendet; Blühbeginn 3 Wochen nach Aussaat; Blühende bis einsetzender Frost	Phacelia, Buchweizen, Gelbsef, Koriander, Ringelblume, Schwarzkümmel, Ölrettich, Kornblume, Wildmalve, Dill, Borretsch	Becker-Schoell AG Bustadt 35 74360 Ilsfeld ☎ 07062-9156-0 ☎ 07062-9156-14 ✉ info@becker-schoell-ag.de	Maschinensaat 7 kg/ ha Flächensaat 9-10 kg/ ha
Mischung Hohebuch	Blühendes Saatgutgemenge zur Bodenverbesserung; bedingt winterhart	Platterbsen, Futtererbsen, Winterwicken, Buchweizen, Alexandrinerklee, Inkarnatklee, Sonnenblumen, Phacelia	Becker-Schoell AG Bustadt 35 74360 Ilsfeld ☎ 07062-9156-0 ☎ 07062-9156-14 ✉ info@becker-schoell-ag.de	
KWS Blütenzauber	Abgabe an Landwirte zur Blühstreifenerstellung in Maiskulturen	Gelbsef, Phacelia, Ölrettich, Alexandrinerklee, Sonnenblume Peredovick, Sommerraps, Ringelblume, Schmuckblume, Dill, Kalifornischer Mohn, Inkarnatklee, Kornblume, Dotterlack, Klatschmohn	KWS Mais GmbH Grimsehlstrasse 31 37555 Einbeck	20 kg/ ha
Gönniger Sommerpracht	bewährte einjährige Bienenweidemischung; Blühbeginn 4 Wochen nach Aussaat; Blühende bis einsetzender Frost	Borretsch, Ringelblume, Wiesenschaumkraut, Kornblume, Sommerrittersporn, Färbermädchenaugen, Schmuckkörbchen, Sonnenhut, Natternkopf, Goldmohn, Buchweizen, Sonnenblumen, Strohblume, Sonnenflügel, Schleifenblume, Leinsamen, Luzerne, Inkarnatklee, Phacelia	Samen Fetzer Lichtensteinstraße 74 72770 Reutlingen ☎ 07072-9127-20 ☎ 07072-9127-40 ✉ info@samenfetzer.de	50 kg/ ha



Einjährige Saatgutvorschläge

Name	Bemerkung	Zusammensetzung	Bezugsquelle	Einsaatmenge
Feldblumenmischung	Einjährige Mischung mit einheimischen/ autochthonen Ackerwildkräutern	Ringelblume, Kornrade, Kornblume, Wucherblume, Acker-Rittersporn, Klatschmohn, Stiefmütterchen u.a.	Rieger-Hofmann GmbH In den Wildblumen 7 74572 Blaufelden-Raboldshausen ☎ 07952-5682 ☎ 07952-6509 ✉ rieger-hofmann@t-online.de	40 kg/ ha
Wildacker/Wildäsung einjährig	Einjährige Mischung mit einheimischen/ autochthonen Wildkräutern und Kulturarten	Sonnenblumen, Borretsch, Buchweizen, Malve, Inkarnatklée, Wicken u.a.	Rieger-Hofmann GmbH In den Wildblumen 7 74572 Blaufelden-Raboldshausen ☎ 07952-5682 ☎ 07952-6509 ✉ rieger-hofmann@t-online.de	10 kg/ ha

mehrfährige Saatgutvorschläge

Name	Bemerkung	Zusammensetzung	Bezugsquelle	Einsaatmenge
Mischung Fa. Enercon ohne Gräser	Bienenweidemischung aus ein- und mehrjährigen Kulturblumen für Norddeutschland; Blühbeginn 4 - 6 Wochen nach Aussaat; Maht im Spätsommer, nach einigen Tagen abharken der Maht zur Samenausbreitung	Gemeine Schafgarbe, Sumpfscharfgarbe, Gänseblümchen, Wiesenschaumkraut, Weißes Labkraut, Wiesen Storchschnabel, Herbst-Löwenzahn, Jupiternelke, Große Bibernelle, Kleine Braunelle, Scharfer Hahnenfuss, Großer Wiesenkopf, Rote Lichtnelke, Gewöhnlicher Teufelsabbiss, Leinkräuter, kalifornischer Mohn, gemeiner Lein, Roter Lein, Bechermalve, marrokanisches Leinkraut	Saaten Zeller Ertfstrasse 6 63928 Riedern ☎ 09378-530 ☎ 09378-699 ✉ info@saaten-zeller.de	40 – 50 kg/ ha



Blühende Landschaft – Entwickelt mit dem Netzwerk Blühende Landschaft e.V.	Geeignet für Insektenfreundliche Blühstreifen in der Agrarlandschaft, mehrjährige Stilllegungen und Blühflächen im Garten. Versionen für Süd-, Nord- und Ostdeutschland verfügbar	Mehr als 50 einheimische Wildpflanzen in den jeweiligen Mischungen z.B. Wegwarte, Wilde Möhre, Natternkopf, Magerite, Hornklee, Weißer Steinklee, Klatschmohn, Wiesen-Salbei u.a.	Rieger-Hofmann GmbH In den Wildblumen 7 74572 Blaufelden- Raboldshausen ☎ 07952-5682 ☎ 07952-6509 ✉ rieger-hofmann@t-online.de	10 kg/ ha
Wildacker/ Wildäsung mehrjährig	Mischung für trockne und feuchte Standorte verfügbar	Breite Palette von Kulturarten und einheimischen/ autochthonen Wildkräutern	Rieger-Hofmann GmbH In den Wildblumen 7 74572 Blaufelden- Raboldshausen ☎ 07952-5682 ☎ 07952-6509 ✉ rieger-hofmann@t-online.de	10 kg/ ha
Lebensraum I	Blütenreiche mehrjährige Stilllegung, kann 5-10 Jahre erhalten bleiben; Nahrungs- und Nistpflanzen für Insekten; Deckung und Äsung für Wild	Mehr als 50 Arten z.B. Kleearten, Kräuter, Hülsenfrüchte, Ölfrüchte	Bruno Nebelung GmbH Im Weidboden 12 57629 Norken ☎ 02661-94052-84 ☎ 02661-94052-85 ✉ info@brunonebelung.de	10 Kg/ ha
Mischung Schmetterlingsweide	Wildblumenmischung für Aussaat zwischen März – Oktober; Empfohlen ist ein 2-maliger Schnitt im Juni/ Juli und September/ Oktober	28 verschieden Wildblumen z.B. Wiesensalbei, Natternkopf, großblütige Königskerze u.a.	Bingenheimer Saatgut AG Kronstrasse 24-26 61209 Echzell- Bingenheim ☎ 06035-1899-0 ☎ 06035-1899-40 ✉ info@bingenheimersaatgut.de	3 – 5 kg/ ha



Mehrjährige Saatgutvorschläge

<p>Kirchhainer Bienengarten – entwickelt mit dem Bienen- institut Kirchhain</p>	<p>Mehrjährige hochwachsende Saatgutmischung mit einheimischen Pflanzen im Bereich Mittelhessen; Nicht geeignet für Verkehrinseln und Fahrbahntrennungen;</p>	<p>55 einheimische ein- und mehrjährige kleinblütige Blühpflanzen, um Schmetterlingen und Wildbienen einen Lebensraum zu geben</p>	<p>Appels „Wilde Samen GmbH“ In der Brandschneißer 2 64295 Darmstadt ☎ 06151-9292-13 ☎ 06151-9292-10 ✉ samen@appelswilde.de</p>	
<p>Veitshöch- heimer Bienengarten – entwickelt mit der Bayrischen Landes- anstalt für Wein- und Gartenbau</p>	<p>Niedrig wachsende, reichlich Nektar bildende Mischung; Die Mischung ist auf 5 Jahre ausgelegt; Nicht geeignet für extreme Standorte; Blühdauer April – November</p>	<p>Mehr als 40 Arten ein- und mehrjähriger Pflanzen, wie z.B. Scharfgarbe, exter Dill, Wundklee, Färberkamille, Borretsch, Ringelblume, Kornblume, Wiesen Flockenblume, Koriander, Wilde Möhre, Natternkopf, Stauden- Lein, Malven, usw.</p>	<p>Appels „Wilde Samen GmbH“ In der Brandschneißer 2 64295 Darmstadt ☎ 06151-9292-13 ☎ 06151-9292-10 ✉ samen@appelswilde.de</p> <p>Saaten Zeller Erftstrasse 6 63928 Riedern ☎ 09378-530 ☎ 09378-699 ✉ info@saaten-zeller.de</p>	<p>10 kg/ ha bei niedrigem Unkrautdruck, sonst 25 – 25 kg/ ha</p>



Ansichten Wildblumenwiesen



Tübinger Mischung – Quelle Saatgutlieferant



Mischung Fa. Enercon (Norddeutschland)
1. Jahr – 07/2011



Mischung Lebensraum I – Quelle Saatgutlieferant



Kirchhainer Bienengarten – Quelle Saatgutlieferant



Mischung Gönninger Sommer
Standort Aurich – Ansaat 10.05.2013 – Aufnahme 25.08.2013



Mischung Blütenzauber
Standort Aurich – Ansaat 10.05.2013 – Aufnahme 25.08.2013



Rotklee
Standort Aurich – Ansaat 11.05.2013 – Aufnahme 25.08.2013